



©Bohacek

3. – 4. VS

### **Arbeitsblatt 3:**

*Im Bild auf dem zweiten Blatt siehst du noch einmal wie ein Biber aussieht.*

*Lies den Text und ordne dann die unterstrichenen Wörter den Körperteilen im Bild zu! Schreibe die Namen der Körperteile in die Blasen, wo du denkst dass sie hingehören!*

Der Biberschwanz heißt Kelle und ist breit und ohne Fell. Die Vorderpfoten sind klein und gut zum Tragen und Halten von Ästen geeignet. An den Hinterpfoten haben Biber Schwimmhäute, damit können sie sehr gut schwimmen. Ihr Fell ist braun und wasserdicht, so können sie auch im Winter viel Zeit im Wasser verbringen. Die Ohren und die Nase können beim Tauchen verschlossen werden, damit kein Wasser hineinkommt. Biber können sehr gut hören und riechen. Beim Tauchen schiebt sich eine dünne, durchsichtige Haut über die Augen. Durch diese Haut können sie, wie durch eine Taucherbrille, unter Wasser sehen. Weil sie aber sonst nicht sehr gut sehen können, haben sie auch Tasthaare. Und am Allerwichtigsten für Nagetiere, wie den Biber: Sie haben lange, orange Nagezähne, die sehr stark sind.



©Bohacek

